

# Difu-Fortbildung

## Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

### Sicherung, Qualifizierung und Entwicklung von Wirtschaftsflächen – neue interne und externe Herausforderungen

**Seminar für Führungs- und Fachpersonal aus den Bereichen Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Stadtentwicklung, Liegenschaften, Entwicklungsgesellschaften, Ratsmitglieder und Kammervereine (IHK, HWK)**

Die Entwicklung von Wirtschaftsflächen in den Städten steht vor einer Reihe externer wie interner Herausforderungen. Die Digitalisierung der industriellen Produktion, die mit dem Begriff "Industrie 4.0" beschrieben wird, verändert die Produktionsabläufe in den Unternehmen. Die Gestaltung neuer globaler Wertschöpfungsketten hat sowohl Unternehmensgründungen zur Folge als auch Veränderungen bei bestehenden Unternehmen. Die neuen Dienstleistungsökonomien bieten Wachstumschancen, fördern aber gleichzeitig neue Strategien bei der Entwicklung von Gewerbeflächen.

Dieser Strukturwandel stellt auch neue Anforderungen an Wirtschaftsflächen. Wissensbasierte Unternehmen und urbane Produktion benötigen zukunftsfähige Gewerbeflächen, die nachhaltig, flexibel nutzbar sowie technisch und räumlich hervorragend angebunden sind. Gleichzeitig wird die Sicherung und Weiterentwicklung bestehender Wirtschaftsflächen durch konkurrierende Nutzungen beeinflusst: An den Rändern bestehender Gewerbestandorte entstehen neue Wohnungen, in den Gewerbegebieten werden zunehmend auch soziale Einrichtungen angesiedelt.

Das Seminar geht den Fragen nach:

- Welchen Beitrag können Gewerbeflächenkonzepte zur Sicherung, Qualifizierung und Entwicklung von Wirtschaftsflächen leisten?
- Wie lässt sich eine intelligente Flächenvorratshaltung gestalten?
- Welche Chancen eröffnen Kooperationen für die Gewerbeflächenentwicklung?
- Wie können ehemalige Bahnflächen als neue urbane Standorte für Wohnen, Arbeiten und Freizeit entwickelt werden?
- Wo liegen die Herausforderungen bei der Qualifizierung und Profilierung von Bestandsflächen?
- Welche Bedingungen sind für die Wirtschaftsflächenentwicklung im Strukturwandel erforderlich?

Im Seminar sollen Erkenntnisse aus der Praxis zusammengeführt und diskutiert werden. In einem World-Café besteht die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zwischen den Seminarteilnehmer/innen.

**Hinweis:**

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Bitte kontaktieren Sie uns frühzeitig, wenn Sie die Veranstaltung bei anderen Kammern anerkennen lassen wollen, so dass wir dies für Sie prüfen können.

**27.–28. Juni 2016 in Berlin**

# Montag, 27. Juni 2016

## 11.00 Begrüßung und Seminareinführung

Sandra Wagner-Endres,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Team Wirtschaft und Innovation, Deutsches Institut für  
Urbanistik (Difu), Berlin

Dr. Holger Floeting,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Team Wirtschaft und Innovation, Difu, Berlin

## 11.30 Neue Anforderungen und Qualitäten der Wirtschaftsflächenentwicklung

Ulrich Jonas,  
Leiter, Amt für Wirtschaftsförderung und Beschäftigung, Stadt Heidelberg

## 12.30 Gewerbeflächenkonzepte als Instrument der Wirtschaftsflächenentwicklung – Erfahrungen und Beispiele aus der Praxis

### Beispiel 1:

#### Gewerbeflächenentwicklungsprogramm Nürnberg

Robert Danzer,  
Leiter, Abteilung Unternehmensbetreuung, Flächenmanagement, Wirtschaftsförderung Nürnberg,  
Stadt Nürnberg

## 13.30 Mittagspause

### 14.30 Beispiel 2:

#### Masterplan Wirtschaftsflächen Dortmund - Konzept für intelligente Flächen- vorratshaltung

Michael Lenkeit,  
Standortentwicklung, Wirtschaftsförderung Dortmund, Stadt Dortmund

## 15.30 Kaffeepause

## 15.45 Vertiefte Diskussion der Vortragsthemen im World Cafe:

- Runde 1: Instrument Gewerbeflächenkonzepte
- Runde 2: Intelligente Flächenvorratshaltung
- Runde 3: Wirtschaftsflächenentwicklung im Strukturwandel

## 17.15 Vorstellung und gemeinsame Diskussion der Arbeitsgruppenergebnisse

## 17.45 Get-Together und informeller Ausklang

---

### Veranstaltungsleitung:

Dipl.-Ing. Sandra Wagner-Endres,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bereich Wirtschaft und Innovation, Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin und  
Dr. Holger Floeting,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Bereich Wirtschaft und Innovation, Difu, Berlin

### Organisation:

Anja Kleppek, Assistentin, Bereich Fortbildung, Difu, Berlin



# Dienstag, 28. Juni 2016

**09.00 Ankommen bei Kaffee und Tee**

**09.30 Einführung in den Tag**

Sandra Wagner-Endres,  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Team Wirtschaft und Innovation, Difu, Berlin

Dr. Holger Floeting,  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Team Wirtschaft und Innovation, Difu, Berlin

**09.45 Erfolgreiche Kooperationen – neue Wege der Gewerbeflächenentwicklung**

Thomas Stoffel,  
Leiter, Abteilung Wirtschaftsförderung, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co KG,  
Stadt Freiburg

**10.45 Wohnen und Gewerbe im Einklang – neue Perspektiven für ehemalige innerstädtische Bahnflächen**

**Beispiel 1:**

**Schlachthof- und Güterbahnhofsareal Coburg**

Stephan Horn,  
Geschäftsführer, Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Coburg mbH, Stadt Coburg

**Beispiel 2:**

**Güterbahnhof Nord Freiburg**

Thomas Stoffel,  
Leiter, Abteilung Wirtschaftsförderung, Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co KG,  
Stadt Freiburg

**12.15 Mittagspause**

**13.15 Entwicklung und Qualifizierung von Bestandsflächen**

Bernd Ringe,  
Koordinator Immobilienservice und Projektentwicklung, HWF Hamburgische Gesellschaft für  
Wirtschaftsförderung mbH, Freie und Hansestadt Hamburg

**14.15 Ausblick: Nutzen und Bedeutung einer aktiven Gewerbeflächenentwicklung**

Dr. Thomas Robbers,  
Geschäftsführer, Wirtschaftsförderung Münster GmbH, Stadt Münster

**15.15 Abschlussdiskussion und Seminarfazit**

**15.45 Ende der Veranstaltung**

---

## Veranstaltungsort:

Deutsches Institut für Urbanistik, Zimmerstraße 13-15 (Eingang 14-15), 10969 Berlin

## Hotelreservierung und Anfahrt:

Eine Hotel- und Verkehrsverbindungsliste wird mit der Anmeldebestätigung zugesandt.



# Teilnahmebedingungen

## Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **13. Juni 2016** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte folgende Möglichkeiten:

**Fax:** 030/39001-268 • **E-Mail:** [fortbildung@difu.de](mailto:fortbildung@difu.de) • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Anja Kleppek, Telefon: 030/39001-243

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung erst nach einer schriftlichen Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich ist, die Sie zeitnah erhalten. Wenn Sie keine Anmeldebestätigung innerhalb von 14 Tagen erhalten sollten, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Bitte überweisen Sie die Veranstaltungsgebühr erst nach Erhalt der Rechnung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltungen Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

**Gebühr:** Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

- 255,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwenderstädten
- 385,- Euro für Teilnehmer/innen aus den Bereichen des Deutschen Städtetages, des Deutschen Städte- und Gemeindebundes und des Deutschen Landkreistages, NGO.

Für alle übrigen Teilnehmer/innen gilt ein Preis von **495,-** Euro.

Mittag- und Pausenbewirtung sind in der Gebühr enthalten, Kosten für die Unterkunft müssen selbst getragen werden.

**Absagen:** Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **13. Juni 2016** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

**Änderungsvorbehalte:** Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich sein, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

➤ **Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.**

## Anmeldung: Sicherung, Qualifizierung und Entwicklung von Wirtschaftsflächen - neue interne und externe Herausforderungen, 27.-28.06.2016 in Berlin

Name, Vorname, Titel \_\_\_\_\_

Stadt, Amt/Institution \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße/Postfach \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

abweichende  
Rechnungsanschrift \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_